

• Spiel, Spaß und Bewegung in der Frühförderung Borken



Der Bewegungsraum der Frühförderung in Borken hat mit Unterstützung des Fördervereins eine Sprossenwand mit Matte und ein Deckenschienensystem bekommen. Dort lässt sich zum Beispiel die Schaukelbirne einhängen, die für Motorik und Körpergefühl so wichtig ist, wenn die Klnder auf ihr längs durch den Raum schwingen – immer mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Eltern. Die Begeisterung der Kinder für die „Birne, die schaukelt“ ist riesig. Sie wird in jeder Förderstunde genutzt.

Das System aus Deckenschiene mit Schlitten und Befestigungsschlaufen hat somit einen echten Mehrwert für die Kinder und ist eine Arbeitserleichterung für die Mitarbeiterinnen, die nun unkompliziert Kletter- und Schaukelobjekte auswechseln können. Hier hat der Förderverein die Hälfte der Kosten übernommen.

Wir geben Rückenwind!

• Pferde stärken Menschen: Willkommen, Lexi!



Lexi, eine junge Freiburger Stute, ist das neue Therapiepferd der Stiftung. Sie wird aktuell in der Marienburg ausgebildet. Auf dem Stundenplan stehen Gelassenheits- und Schrecktraining, denn ein Therapiepferd muss mit plötzlichen Bewegungen von Menschen mit Behinderungen zurechtkommen.

Nach ihrer Ausbildung wird Lexi auf dem Stiftungsgelände Gescher und in der Marienburg ihre Runden drehen und für viele glückliche Gesichter sorgen. Der Geruch des Tieres, das erhöhte Sitzen auf dem Rücken und das gleichmäßige Laufen wirken beruhigend und lösen Spannungen. Schon das Streicheln eines Pferdes kann Glücksgefühle freisetzen.

Wir freuen uns, dass Lexi demnächst zusammen mit den erfahrenen Therapiepferden Kindern, und Jugendlichen und Erwachsenen eine schöne Zeit bereiten wird. Dann heißt es: Habt Ihr schon von Lexi gehört? Das ist unser neues Therapiepferd!

• Mitarbeiterinnen der Wohnstätte Livia bringen Großes ins Rollen



Zwei Mitarbeiterinnen der Wohnstätte Livia in Ahaus legten mit dem 2000 Euro-Gewinn der Spendenaktion „Region bewegt“ der Lokwerke Ahaus den Grundstein für ein Paralleltandem mit Elektroantrieb.

Mit vereinten Kräften und großem Einsatz wurden zwei weitere Sponsoren gefunden! Die Kinder-Kleiderbörse Wessum spendete sage und schreibe 1000 Euro. Der Eltern- und Freundeskreis für Menschen mit Behinderung Ahaus machte satte 3000 Euro locker.

Bei so viel Einsatz und Engagement ließ es sich der Förderverein natürlich nicht nehmen, nochmal richtig Rückenwind für dieses tolle Projekt zu geben. Mit 6000 Euro obendrauf konnte dann das Tandem gekauft werden. Die Firma Zweirad Kestermann erließ als Bonbon die Mehrwertsteuer, so dass in der Wohnstätte Livia nun Einkäufe und andere Aktivitäten mit dem E-Paralleltandem getätigt werden. Ein tolles Projekt, das auch noch nachhaltig und ökologisch ist!

Ein wandernder Aktivtisch für die Senioren-Tagesgruppen



Viel Selbstgebasteltes gab es als Dankeschön von den begeisterten Senioren der Tagesgruppen bei der Übergabe des Aktivtisches! Aktiv sein heißt für sie nicht nur, sich zu bewegen, sondern seit dem Herbst auch, an dem neuen, großen Flachbildschirm gesellig zusammenzukommen. Er kann auch als horizontale Spielfläche genutzt werden. Bedient wird er durch Antippen und Wischbewegungen. Beliebt sind Spiele wie Dalli Klick, Memory oder Liedererkennen und -mitsingen. Auch Luftballons virtuell abzuschließen macht Riesenspaß! Für Rollifahrer ist der Tisch unterfahrbar.

Der Aktivtisch wird von jeder Tagesgruppe der Stiftung zwei Wochen lang genutzt, dann zieht er weiter – nach Ahaus, Bocholt, Coesfeld, Dorsten, Gescher, Stadtlohn und Velen. Insgesamt 120 Menschen können den Aktivtisch somit nutzen.

Einen weiteren Aktivtisch gibt es übrigens im Haus am Schwanenteich. Beide Projekte wurden von der Stiftung Haus Hall zusammen mit dem Förderverein finanziert.



Aktuelles Förderprojekt: Unterfahrbare Sandspieltisch

Matschen, rieseln lassen, formen: Sand ist ein vielseitig! Jedes Kind sollte damit spielen und Spaß haben können, unabhängig von seinen körperlichen Möglichkeiten. Kinder, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können an einem unterfahrbaren Sandspieltisch gemeinsam mit anderen Kindern spielen. Diese Anschaffung für das Integrative Familienzentrum St. Antonius in Gescher wollen wir unterstützen. Machen Sie mit!

Helfen Sie mit einer Spende – sprechen Sie über uns und unser Anliegen!

Ihr Kontakt zu uns:
Andreas Langer, 1. Vorsitzender
E-Mail: foerderverein@haushall.de

Unsere Spendenkonten

Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE30 4015 4530 0053 0388 24
BIC WELADE33XXX

DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN DE09 4006 0265 0047 0395 00
BIC GENODEM1DKM

Volksbank Westmünsterland eG
IBAN: DE34 4286 1387 3541 9805 00
BIC: GENODEM1BOB



Mehr erfahren
und online spenden:

[www.haushall.de/
stiftung/
foerderverein](http://www.haushall.de/stiftung/foerderverein)

Nachrichtenbrief Nr.17

2025



Beim neugestalteten Pausenunterstand für Beschäftigte in Großküche, Logistikküche und Wäscherei

Liebe Mitglieder im Förderverein,
liebe Freunde unserer Einrichtung,

Nachhaltigkeit ist zu Recht eine weit verbreitete Forderung unserer Zeit. Menschen schauen genauer hin, beginnen nachzudenken. Wir vom Förderverein Haus Hall unterstützen schon immer – auch dank Ihrer Hilfe – nachhaltige Anschaffungen und Projekte. Dass sie durch lange Wirkung oder Lebensdauer vielen Menschen zugute kommen sollen, ist eines unserer Förderkriterien.

Ob beim neugestalteten Pausenbereich für Werkstattbeschäftigte, bei der Anschaffung eines Therapiepferdes oder bei den weiteren Beispielen aus 2024 in diesem Brief – immer sind es viele Menschen, die profitieren.

Unseren Mitgliedern und Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf spannende Ideen und Projekte in 2025!

Herzlich grüßt Sie
Ihr Andreas Langer, Vorsitzender

FÖRDERVEREIN
HAUS HALL

FÖRDERVEREIN
HAUS HALL